

Beinwil

Schulort:	Beinwil	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Solothurn Dornach Beinwil	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Beinwil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 34-35				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2315: Beinwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2315].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Beinwil (Niedere Schule, katholisch)				

Beantwortung der Fragen über den Zustand der schul in Beinwyll:

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- III.11 Schullehrer.
- Beinwyll hat lauter Höff: bildet eine Eigene Gemeind, und hat einen Eigenen Agent: ligt in dem Distrikt Dorneckh, und Kanton Solothurn.
- Jnnerhalb des Umkreises einer viertelstund ligen deren zum schul bezirckh gehörigen Häuser, in welchen Kinder, die würckhlich die Schul besuchen, wohnen, 7. Häuser: Jnnerhalb des umkreises einer halbstund 5. Häuser: Jnnerhalb des Umkreises einer stund 4. Häuser, und Jnnerhalb des umkreises fünff viertelstund 4. Häuser, in allen Häuser 20.
- Entfernt 1/4. stund von dem Schulhaus**
1. Mistely Guth Schulkind 1.
2. Unter wirtschaus Schulkind 1.
3. Schmitten Schulkind 1.
4. Bodenmath Schulkind 2.
5. Ebnet Schulkind 2.
6. Mittler Möspach Schulkind 1.
7. Unter Möspach Schulkind 1.
- Entfernet 1/2 stund**
1. Kasten Schulkind 1.
2. Hirny Schulkind 1.
3. Güpfi Schulkind 1.
4. Ober Sagen Schulkind 1.
5. Girland Schulkind 2. |[Seite 2] **Entfernet 1. stund**
1. Waldenstein Schulkind 1.
2. Stuckheten Schulkind 1.
3. Beilstein Schulkind 1.
4. Schlegel Schulkind 1.
- Entfernet 5/4 stund**
1. Hinder Birtis Schulkind 1.
2. Rosboden Schulkind 1.
3. Ertzberg Schulkind 1.
4. Gros Rothmath Schulkind 2.
- Summa der Schulkinder 25.
- Die Schul zu Beinwyll ist von den benachbarten Schullen, als namlich Erschwill und Meldingen entfernt 1. stund. und sind die Schulkinder in 3 Klassen getheilt.
- II. Unterricht.**
- Jn der Schul zu Beinwyll lehrnen die Schulkinder Lesen, Schreiben, und Rechnen, und wird die Schul wegen weiter entfernung der Schulkinder nur im winter gehalten, nemlich von H Martini bis Ostern, und zwar Täglich die gantze wochen hindurch 5 1/2 stund.
- Schulbücher braucht man in der Schul zu Beinwyll 1. das Normal Lesbuch 2. das Normal Namen buch 3. der Kathekismus auch werden die Schulkinder das geschriebene zu Lesen Unterrichtet
- vorschriften zum Schreiben gibt der Normal-Schullehrer daselbst,
- III. Personal-Verhältnisse.**

III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[[[Seite 3] Der Schullehrer in Beinwyll wird von der Gemeind daselbst bestellt durch die mehrheit der Stimmen der Jetzige Schullehrer alda heist Benedict Borer gebürthig von Beinwyll — Er ist Alt 45 Jahr, Er ist verheürathet, und Vatter von 2. Kindern Er ist allbereit 9. Jahr Normal-Schullehrer und vorhero ein Thaurer — hat auch dermahlen neben dem Lehr-ambt keine andere verrichtung als das er ein kleines Lehen in Beinwyll besizet, und seiner haus haltung vorstehet.
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Dermahlen besuchen die Schul in Beinwyll Schulkinder 25. Unter welchen knaben 16. und Mädchen 9.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jn Beinwyll ist kein Schulfond, oder schulstiftung, und beziehet der Schullehrer leediglich von einem jedem schulkind als Schullehrer{lohn} für 1. wochen 1. bzen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jn Beinwyll ist kein Schulfond, oder schulstiftung, und beziehet der Schullehrer leediglich von einem jedem schulkind als Schullehrer{lohn} für 1. wochen 1. bzen.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das schul haus in Beinwyll ist im Klostergebäude neben der kirchen mitten in dem bezirch der Gemeind Beinwyll, ist nur ein schulstuben im gutem stand, und von dem Prelat in Mariastein aus güte, und gutem willen zuer schul bestimmt, und neü eingerichtet worden
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das schul haus in Beinwyll ist im Klostergebäude neben der kirchen mitten in dem bezirch der Gemeind Beinwyll, ist nur ein schulstuben im gutem stand, und von dem Prelat in Mariastein aus güte, und gutem willen zuer schul bestimmt, und neü eingerichtet worden
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen hat der Schullehrer, wie schon gemeldet worden, keines, als wochentlich von jedem Schulkind 1. batzen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Jn der gantzen gemeind Beinwyll sind 61: häuser.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 34-35
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der schul in Beinwyll:
Transkriptionsdatum	05.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2315BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_34-35.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Beinwil	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Dornach	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Beinwil	Amt 2000	Thierstein
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Beinwil
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	611191				
Geo. Länge	245747				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Beinwil (ID: 3223)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

3

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		9
Kinder		25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7412)

Name: Borer

Vorname: Benedict

Weitere Informationen

Alter: 45

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Einrichtungen?

Herkunft: Beinwil

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit: 9 Jahren

Erstberuf: Tauner

Zusatzberuf: Keine Angaben